

## **TSV Ebermannstadt Leichtathletik Oberfränkische Meisterschaft in Lichtenfels 19.06.2005**

### **Die Titel im Hürdensprint und Hochsprung gingen nach Ebermannstadt an Nadine Krügel und Johannes Wick.**

Bei gerade noch erträglichen Temperaturen um die 30 Grad waren 15 Leichtathleten des TSV Ebermannstadt bei den Oberfränkischen Meisterschaften der Jugend B und der Schüler 8 - 11 in Lichtenfels am Start. Zweimal Gold, dreimal Silber und dreimal Bronze und zahlreiche Bestleistungen waren die Ausbeute. Erfreulich dabei die Stärke der sieben B-Jugendlichen, die mit ihren Leistungsbeiträgen deutlich den Jüngsten in der Abteilung überlegen waren. Nadine Krügel schaffte die A - Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften über 100m Hürden mit 16,19 sec, ebenso Johannes Wick mit 1,81 m im Hochsprung.

Besondere Freude herrschte bei Nadine Krügel, W 16, die erstmals in ihrer Paradedisziplin, dem Hürdensprint, den Titel erreichte. Eigentlich war das im ersten Hürdenlauf der Saison nicht zu erwarten und kam für alle völlig überraschend, zumal in der B - Jugend die Wettkampfdistanz im Hürdensprint von 80 m auf 100 m erfolgt. Entsprechend kämpften alle Athletinnen mit Umstellungsproblemen. Der Schrittrhythmus zwischen den Hürden und die größeren Hürdenabstände war auch beim Meisterschaftslauf in Lichtenfels das ausschlaggebende Kriterium. Krügel verkraftete aufgrund ihrer hohen Flexibilität und einer sehr starken Wettkampfeinstellung bravourös die neue Hürdenstrecke trotz Rhythmusproblemen. Ihre schärfste und bis dahin unüberwindbare Konkurrentin Denise Sommermann vom LAV Neustadt, scheiterte gerade an diesem Problem. Im Speerwurf fügte Nadine mit 21,80 m eine Silbermedaille hinzu. Mit 13,67 sec über 100 m im Endlauf und mit 28,08 sec über 200 m zeigte sie weitere ansehnliche Sprintleistungen. Verena Fuchs, W 17, gab sich im 100 m Vorlauf der wJB äußerst locker und lief ganz knapp mit 13,49 sec an ihre Bestleistung heran. Die greifbar nahe Verbesserung im Endlauf ließ sie leider verkrampfen.

Johannes Wick, M 17, gewann eindrucksvoll den Hochsprung, indem er bei 1,75 m einstieg und die neue Bestleistung von 1,81 m ganz klar im ersten Versuch übersprang. An 1,84 m scheiterte er vorerst knapp. Die Saisonvorbereitung lief in der Halle sehr gut an, musste danach aber einem schulischen Aufenthalt im Ausland untergeordnet werden. Wick hofft jetzt bis zur Bayerischen Meisterschaft in Regensburg Anfang Juli noch besser in Tritt zu kommen. Malte Schröder, M 16, vervollständigte mit Platz Drei das tolle Hochsprungergebnis der Ebermannstädter Jungs mit persönlichen Bestleistung von 1,63 m. Im Speerwurf konnte er mit 35,11 m als Zweiter mit dem neuen 700-Gramm- Speer weitenmäßig noch nicht ganz an das letzte Jahr anschließen.

Daniel Weidner, M 16, der erst im Herbst zur Leichtathletik fand, erzielte über 100 m mit 12,41 sec im Vorlauf ebenfalls neue Bestleistung. Die 200 m liegen ihm eindeutig besser. Mit 25,27 sec holte er sich die Silbermedaille. Sebastian Baumann, M 16, plazierte sich knapp dahinter mit 25,49 sec auf Platz Drei. Beim 100-m-Lauf verträdelte sich Baumann am Start. Er packte noch ein starkes Finish aus, verpaßte dann doch mit 12,41 sec den Endkampf. Moritz Herde, M 16, agierte nach überstandem Bänderriss im Weitsprung mit 4,99 m äußerst vorsichtig und hat jetzt Sicherheit, dass die Bänder halten. Tobias Lies, M 18, trat im Kugelstoß eine Klasse höher an. Die 7,26 kg schwere Kugel konnte er auf 11,69 m wuchten und belegte Platz Vier bei den Männern.

Generell litten die jüngeren Sportler bei den großen Teilnehmerfeldern unter der starken Sonneneinstrahlung auf dem Platz; besonders auf der Mittelstrecke lief an diesem Tag wenig zusammen. Aus dem Nachwuchs des TSV gelang es allein Patrick Bennesch, M 11, mit der Spitze Oberfrankens mitzuhalten. Mit einem prächtigen Wurf über 43 m sicherte er sich den Vizetitel in dieser stark besetzten Altersklasse. Seine sehr gute Verfassung stellte er mit 4,00 m im Weitsprung auf Rang Fünf und der Endlaufteilnahme über 50 m unter Beweis. Dafür hatte er sich im Vorlauf mit Einstellung seiner Bestleistung von 7,86 sec qualifizierte. Im Endlauf belegte er Platz Sechs mit 7,89 sec.

Sören Grosse, konnte sich in der M 8 über 50 m mit 8,96 sec ebenfalls einen der hart umkämpften Endlaufplätze sichern. Dort bestätigte er nochmals mit 8,96 sec, dass er zu den ganz Schnellen gehört. Mit 3,24 m im Weitsprung drang er bis auf Platz Vier vor. Ricco Schönfeld, M 11, erzielte im Weitsprung mit 3,48 neue Bestleistung. Lucas Schönfeld, M 9, stellte trotz nachmittäglicher Hitze über 1000 m neue Bestleistung mit einer deutlichen Steigerung auf 4:07,83 min auf, ebenso im Weitsprung mit 3,11 m.

In der W 10 hagelte es zwar Bestleistungen, für vordere Plätze muss noch etwas geübt werden. Vera Krammel erzielte Bestleistung im Weitsprung mit 3,35 m und lieferte eine starke Steigerung auf 8,53 sec über 50 m ab, ebenso Meike Grosse mit 3,04 m im Weitsprung. Selina Ziegler, W 10, erzielte über 50 m mit 8,90 sec ebenfalls Bestleistung. Denise Rösch, W 11, lief über 50 m 8,53 sec und über 800 m mit 3:12,13 min auf Platz Sechs.

es